



Alpenfilmfestival an der Hochfölln-Seilbahn Bergen

Beitrag

Das Alpen Film Festival kommt am Sonntag, 20. Juni 2021 um 20.30Uhr zur Mittelstation der Hochfölln-Seilbahn in Bergen. Gezeigt werden Filme, bei denen der Alpinismus als Lebenseinstellung im Vordergrund steht.

Diese neue Art von Filmtour erzählt von der Leidenschaft und Freundschaft, von Bergmenschen, vom Alpinismus als Kulturgut und Leitwert und achtet dabei auf die Kunstfertigkeit der Filme. Spitzen-Alpinisten zeigen ihre verletzlichsten Seiten, große Filmemacher ihre Leidenschaft für die Stille der Arktis. Das Gesamtprogramm ist ein Kaleidoskop des Kulturgutes Alpinismus (Unesco Weltkulturerbe). Die 6 Filme werden von Buchautoren und Alpinisten präsentiert. Veranstaltet wird das Alpen Film Festival von Autoren, Filmemachern und Alpinisten.

„Wir sind sehr stolz, das Alpen Film Festival bei uns begrüßen zu dürfen. Die neue Film-Tour hat cineastische eine völlig neue Qualität. Auf der großen Leinwand kommen die Filme unglaublich gut“, so Wolfgang Helldobler, Marketingleiter der Hochfölln-Seilbahnen.

Kurator Tom Dauer beschreibt sein Programm so: *„Alpinismus ist für mich das Phänomen dem Risiko positive Aspekte abringen zu können. In unserem Programm geht es nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um Zusammenhalt und Solidarität. Dies sind auch die Eckpfeiler unseres Festivals. Wir sind uns sehr das den Salzburgerinnen und Salzburger sowie allen Gästen aus dem Umland zu zeigen.“*

- *„Die erste Outdoor Filmtour, die sich traut, Alpinismus als Kultur zu zeigen“* (Michael Ruhland, Chefredakteur Bergsteiger)

Weitere Informationen unter www.alpenfilmfestival.de.

- Veranstaltungsort: Mittelstation der Hochfölln-Seilbahn
- Adresse: Brändling, 83346 Bergen
- Datum: 20.06.2021, 20.30 Uhr
- Beginn: 20.30/ Einlass ab 18.00 Uhr
- Dauer: circa 125 Minuten

- Tickets: Seilbahnfahrt und Kino 20, — â?-/nur Kino 10, — â?-

Programm:

â??Lifelines: The Story of two friendsâ?•

- von: Frank Kretschmann, Erlangen / mit: Stephan Siegrist und Roger SchÃ?li

â??Die Geschichte einer Freundschaft zwischen groÃ?en Egos und steilen WÃ?nden.â?? Der Film erzÃ?hlt die Geschichte zweier Ausnahme-Alpinisten, die eine gemeinsame Vergangenheit verbindet: Roger SchÃ?li und Stephan Siegrist lebten in einer Wohngemeinschaft in Interlaken, als sie ihre ersten groÃ?en Abenteuer planten. Ihre WG war Basislager und Starttrampe fÃ¼r zwei groÃ?e Profikarrieren. Beide wurden erfolgreiche Alpinisten, ihre Wege jedoch trennten sich. Die Folge: die beiden Freunde entfremdeten sich voneinander. Roger driftet bis heute zwischen Patagonien und Griechenland und genieÃ?t das Leben als endlosen Road-Trip. Stefan lebt als eidgenÃ?ssische Alpin-Ikone ein geregeltes Leben mit Haus und Familie. Das Klettern und die Berge verbindet die beiden Schweizer jedoch bis heute. â??Lifelines: The Story of two friendsâ?? dokumentiert nicht nur eine schwierige Erstbegehung im Berner Oberland, sondern auch die Wiedergeburt einer verloren geglaubten Freundschaft.

â??Building Bridges â?? & Making Of Building Bridges

- von: One Inch Dreams, Rosenheim / mit: Niklas Winter

â??Das Making Of eines Films zu zeigen, ist ein Novum in der Abenteuer-Film-Szene.â?? â??Building Bridgesâ?? ist eine Analogie auf das komplizierte deutsch-amerikanische VerhÃ?ltnis. Hoch Ã¼ber dem Monument Valley, im Heiligen Land der Navajo Indianer, umkreisen sich zwei HeiÃ?luftballons. Es scheint, als wÃ¼rden sie miteinander tanzen, verbunden durch ein schmales Band: eine Highline, auf der Niklas Winter balanciert. Ã?ber den eindrucksvollen Film hinaus zeigt das Alpen Film Festival auch das Making Of von â??Building Bridgesâ??. Die Produktion war eine emotionale Achterbahnfahrt, die nur durch das GefÃ¼hl von Zusammenhalt und dank einer gemeinsamen Vision zu einem Kinoerlebnis wurde.

â??Ski Vacationâ?•

- von: Whiteroom Productions, Innsbruck / mit: Raphael Webhofer

â??Es wird Zeit, die Ski-Szene aufs Korn zu nehmen!â?? Ein brasilianisches PÃ?rchen verschlÃ?ngt es auf ihrem Ski-Roadtrip nach Obergurgl. Dort wird ihnen mit groÃ?er Skepsis, aber auch herben Charme begegnet. Zwischen der Brasilianerin und ihrem Skilehrer entwickelt sich eine gewisse Nahbeziehung. FÃ¼r ihren etwas tollpatschigen Freund gestaltet sich die Lage hingegen deutlich schwieriger. Die Platzhirsche der Ã?rtlichen Ski-Szene lassen ihn ordentlich auflaufen und treiben ihre SpÃ?Ã?e mit ihm. Freilich hat keiner damit gerechnet, welchâ?? groÃ?artiger Skifahrer der Brasilianer ist, und so nimmt die Geschichte eine Ã¼berraschende Wendung. â??Das Skibusiness ist viel zu ernst geworden. Mit unserem neuesten Film wollten wir zeigen, dass es auch anders gehtâ??. sagt Regisseur Johannes Hoffmann.

â??In Betweenâ??

- von: Rolf Steinmann, Fischbachau / mit: Moschusochsen

â??Acht Minuten Ruhe und Kraft.â?? Jede einzelne Einstellung ist ein GemÃ¼lde. Jede Szene dieses Kurzfilms macht deutlich, mit wie viel KÃ¼nnen und Respekt sich Regisseur Rolf Steinmann seinen Protagonisten nÃ¤hert: Moschusochsen. Bei Temperaturen von minus 40 Grad Celsius filmte Steinmann die Tiere in ihrer gnadenlos rauen, unendlich weiten Welt der Arktis. Den genauen Drehort will der Filmemacher nicht verraten, um die urzeitlichen Tiere zu schÃ¼tzen. Steinmann ist in Oberbayern zu Hause, aber weltweit tÃ¤tig. FÃ¼r seinen Film, den er selbst finanziert hat, erhielt er den Oscar unter den â??Wildlifeâ??-Filmen.

â??Herrmann Huberâ??

- von: Tom Dauer / mit: Herrmann Huber

â??Herrmann Huber ist eine lebende Legende.â?? 90 Jahre pralles, manchmal hartes, oft abenteuerliches, aber immer erfÃ¼lltes Leben: Mit einem filmischen PortrÃ¤t verneigt sich Autor und Filmemacher Tom Dauer vor einem Mann, der sein Leben den Bergen gewidmet und dabei nie vergessen hat, dass das Bergleben Teil eines Ganzen ist; vollstÃ¤ndig erst, wenn Familie, Freundschaft, Beruf, Weltoffenheit und Menschenliebe ihren Platz darin finden. Herrmann Huber beginnt als 15-JÃ¤hriger in der Salewa Lederwarenfabrik GmbH zu arbeiten. Er baut die Sparte Bergsport kontinuierlich aus. 1972 wird er GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer und als Mr. Salewa international bekannt. Neben seinen beruflichen Erfolgen reiht Herrmann klettersportliche Erfolge weltweit aneinander. Das besondere aber ist: Auch im hohen Alter hat sich Herrmann Huber seine Begeisterung, seine Neugier und seinen Tatendrang bewahrt.

Zum Hintergrund:

Das â??Alpen Film Festivalâ?? ist ein Projekt der in Bad TÃ¼lz ansÃ¤ssigen Firma â??Alpen Licht Spieleâ??.

Das Unternehmen hat bereits das â??Bayerische Outdoor Filmfestivalâ??, kurz â??BOFFâ??, gegrÃ¼ndet und betreut. BOFF wurde 2021 verkauft. Das Literatur-Projekt â??Bergsalonâ??, sowie weitere Kinotouren werden hier von der GrÃ¼nderin und Autorin, Sandra Freudenberg, und ihrem Team organisiert. Die Agentur wurde im Jahr 2018 gegrÃ¼ndet. Das Team besteht aus Fotografen, Filmemachern, Philosophen, Schriftstellern, Schauspielern und anderen PersÃ¶nlichkeiten mit schÃ¼pferischer Kraft.

Bericht: Tourist-Information Bergen (www.bergen-chiemgau.de)

Bildrechte: Â© Alpen Film Festival



Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenenthal



Jetzt
Probetag
vereinbaren!

vivita.de

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
☎ 0 80 35/968 4290

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bergen
2. Film
3. Filmfestival
4. Weitere Umgebung